

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 57 (1939)
Heft: 277

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Sonnerstag, 23. November
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 23 novembre
1939

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 277

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 2 16 60

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsspaltige Kolonelleiste (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 277

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 96856—96879.
Aktiengesellschaft Ratushof Chur.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verzeichnis der Monopol- und Ausgleichgebühren.
Neugestaltung des Einzahlungskurses im schweizerisch-jugoslawischen Zahlungsverkehr.
Nouveau cours du change à appliquer dans le trafic de paiements entre la Confédération Suisse et le Royaume de Yougoslavie.
Australien: Ausfuhrbeschränkungen.
Brasilien: Konsularfakturen und Handelsfakturen (Gebühren).
Turquie: Compensations privées.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.
Verschiedenes. Divers. Diversi.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der Coupons per 31. Dezember 1939 zu den Obligationen Nrn. 2482/91 C, 2530/31 C der Gewerkekasse in Bern, wird hiemit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 552^a)

Bern, den 20. November 1939. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von nom. Fr. 2000.—, d. d. 25. August 1910, haftend auf Nr. 154 Einsiedeln Ziff. 18, Vorgang Fr. 13,200, Schuldner: Josef Meier, Wagnermeister.

Der Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis 1. Dezember 1940 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftlos-erklärung erfolgen wird. (W 558^a)

Einsiedeln, den 22. November 1939. Bezirksgerichtspräsident.

Es wird vermisst: Inhaber-Kassaschein Serie A Nr. 6308 von Fr. 500 auf die Spar- und Leihkasse in Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird. (W 550^a)

Thun, den 17. November 1939. Der Gerichtspräsident i. V.: Lohner.

Le Tribunal de la Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu des 2 obligations Commune de La Chaux-de-Fonds, 4 %, Emprunt 1899, n° 1696 et 1697, de fr. 1000 chacune, d'avoir à les produire au greffe du dit Tribunal, dans le délai de six mois dès la première publication. (W 548^a)

La Chaux-de-Fonds, le 17 novembre 1939. Le Greffier du Tribunal: A. Greub.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 144 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 23. Juni 1936 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Couponsbogen zu der 3 % Obligation Nr. 186309, Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen von 1903 per Fr. 500, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiemit kraftlos erklärt. (W 553)

Bern, den 20. November 1939. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 63 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 16. März 1939 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Titelmäntel zu den 3 % Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 076632/34, zu je Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 554)

Bern, den 20. November 1939. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 103 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 4. Mai 1939 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Titelmäntel zu den 3 1/2 % Obligationen SBB-Anleihen der Jura-Simplon-Bahn von 1894, Nummern 99137, 135870/1, 139062/3, 139068/70, zu je Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 555)

Bern, den 20. November 1939. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 112 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 15. Mai 1939 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 4 % Obligationen Eidg. Anleihe von 1930, Nrn. 60306/15, 65673/77, zu je Fr. 1000, Nummern 89171/73, zu je Fr. 5000, nebst Coupons per 1. September 1937 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 556)

Bern, den 20. November 1939. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Folgende Namenaktien der Spar- & Leihkasse Grenchen sind als kraftlos erklärt:

Nrn. 631 bis 650, 652 und 655, nominell zu je Fr. 500, lautend auf den Namen des Walter Schweingruber-Niederhäuser, in Grenchen; Nr. 1090, nominell zu Fr. 100, lautend auf den Namen der Nelly Kämpfer, in Biel, und Nr. 1259, nominell zu Fr. 100, lautend auf den Namen des Adolf Schilb-Krummenacher, in Bettlach. (W 557)

Solothurn, den 20. November 1939. Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1939. 20. November. Die Nordisk Films Co. S. A., in Zürich (S. II. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1938, Seite 2557), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. November 1939 neue Statuten festgelegt. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma wird auch in deutscher Sprache geführt, lautend Nordisk Films Co. A. G. Zweck der Gesellschaft ist Vertrieb und Verleih von Filmen, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen oder solche zu erwerben. Sie ist ferner befugt, Filialen neu zu gründen und bestehende Filialen wieder aufzuheben. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft. Der aus 2—5 Personen bestehende Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Art der Zeichnung, wobei nur Kollektivzeichnung zu zweien durch die Mitglieder des Verwaltungsrates oder die Direktoren unter sich oder je mit einem Prokuristen zulässig ist. Auf das Fr. 50,000 betragende Grundkapital sind Fr. 10,000 einbezahlt.

Neuheiten und Kurzwaren. — 20. November. Georg Arnold Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1937, Seite 189), Handel in Neuheiten und Kurzwaren an gros. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelunterschrift an Alice Berg geb. Stern, von Unterengstringen, in Zürich.

Weinimport. — 20. November. Die Firma «R. Spörri», mit Hauptsitz in Beaune (Frankreich) und Zweigniederlassung unter der Firma R. Spörri, Beaune, Filiale Winterthur, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1935, Seite 117), Weinimport, erteilt eine weitere Einzelprokura für die Filiale an Marcelle Spörri geb. Bernard, von Egg (Zürich), in Beaune, Ehefrau des Inhabers.

Lederwaren und Sportartikel. — 20. November. Inhaber der Firma Hermann Meili, in Schlieren, ist Karl Hermann Meili, von Bäretswil, in Schlieren. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der nicht eingetragenen Firma «Meili & Co.», in Schlieren. Fabrikation von Lederwaren und Sportartikeln. Haldenweg 5.

Immobilien. — 20. November. Genossenschaft. Walche, in Zürich (S. II. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1934, Seite 1446). Erwerb von Grundstücken usw. Oscar Feihl-Gueissaz ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift und die Prokura von Freiherr Ewald von Kleist sind erloschen. Neu wurde als weiteres Vorstandsmitglied gewählt Hans Gerber, von Rüeggsau (Bern), in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Optische Maschinen usw. — 21. November. Optimag Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1936, Seite 2349), Handel mit optischen Maschinen usw. Karl Kretz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift Otto Böttschi, von Buhwil (Thurgau), in Zürich, gewählt. Einzelprokura wurde an Albert Grieser, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich, erteilt. Das Geschäftslokal wurde an den Hotzesteig 6, in Zürich 6, verlegt.

21. November. In der Aktiengesellschaft **Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1939, Seite 1343), wohnt das Verwaltungsratsmitglied Dr. Felix Calonder nunmehr in Zürich.

21. November. In der Aktiengesellschaft **Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1939, Seite 1343), wohnt das Verwaltungsratsmitglied Dr. Felix Calonder in Zürich.

Gemüsebau und Sauerkrautfabrikation. — 21. November. Inhaber der Firma **Hermann Meyer**, in Wangen, ist Josef Hermann Meyer-Nadler, von Grossvagen (Luzern), in Wangen b. Dübendorf. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Louise geb. Nadler besteht Gütertrennung. Gemüsebau und Sauerkrautfabrikation; z. Rooswies.

Pharmazeutische Produkte. — 21. November. Die Firma **Frau E. Witzig**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1937, Seite 2300), Handel in pharmazeutischen Produkten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Orthopädisches Institut. — 21. November. Die Firma **M. Jäggi**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1939, Seite 1312), Orthopädisches Institut «Pedex», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Holz- und Baumaterialien. — 1939. 20. November. Inhaber der Firma **Paul Bönzli**, in Bern, ist Friedrich Paul Bönzli, von Tschugg, in Bremgarten bei Bern. Handel in Holz- und Baumaterialien. Badgasse 21.

Wertpapiere. — 20. November. Die Einzelfirma **Fritz Killehmann**, in Bern, Kontrollstelle für verlosbare Wertpapiere; Verlag «Der Merkur»; Inkasso und Handel mit Wertpapieren (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1937, Seite 1682), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Monbijoustrasse 23.

Käseexport. — 21. November. Aus der Kommanditgesellschaft **v. Mühlenen & Co.**, Käseexport, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1936, Seite 1544), ist die Kommanditistin Sophie Stauffer infolge Todes ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung von Fr. 20,000 erloschen. An Stelle der bisherigen Kollektivprokuren werden an Eugen von Mühlenen und Waldo von Mühlenen Einzelprokuren erteilt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

21. November. **Käsergenossenschaft Illiswil**, mit Sitz in Illiswil. Gemeinde Wohlen (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1937, Seite 2550). Die Zeichnungsherrschaft des Jakob Tschannen ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 13. Juli 1939 wurden neu gewählt als Präsident der bisherige Vizepräsident und Kassier Alfred Remund, nunmehr wohnhaft in Eymatt, Gemeinde Wohlen, und als Vizepräsident und Kassier der bisherige Beisitzer Rudolf Marbot, von Busswil, in Illiswil, Gemeinde Wohlen. Namens der Genossenschaft zeichnen zu zweien kollektiv der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär.

Bureau Biel

Damenwäsche. — 21. November. Inhaber der Einzelfirma **René Gfeller**, in Biel, ist René Hermann Gfeller, von Röthenbach i. E., in Biel. Detailverkauf von Damenwäsche. Mittelstrasse 13.

Bureau Büren a. A.

Bäckerei, Spezereien. — 25. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Hans Menzi**, mit Sitz in Wengi, ist Hans Menzi, von Kerenzen (Glarus), in Wengi: Bäckerei und Spezereihandlung.

Pivotages. — 21. November. Inhaber der Einzelfirma **Alfred Schlup**, mit Sitz in Lengnau, ist Alfred Schlup, von und in Lengnau. Fabrikation von Pivotages-Assortiments-Roskopf und Handel damit.

Bureau Burgdorf

20. November. Der «Parqueterie Goldbach A. G. (Parqueterie Goldbach S. A.)», mit Sitz in Goldbach, Gemeinde Hasle (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. April 1928), ist der Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vom 7. Juli 1939 mit Entscheid vom 26. Oktober 1939 des Gerichtspräsidenten von Burgdorf bestätigt worden. Die Firma lautet inskünftig: **Parqueterie Goldbach A. G. in Liq. (Parqueterie Goldbach S. A. en liq.)**. Die Liquidationskommission besteht aus 5 Mitgliedern, 2 Stellvertretern und dem Sachwalter und seinem Stellvertreter. Mitglieder der Liquidationskommission sind: Karl Voutobel, von Oetwil i. S., in Burgdorf; Dr. jur. Beat Müller, von Boltigen i. S., in Langenthal; Stellvertreter: Otto Müller, von Boltigen i. S., in Langenthal; Werner Jakob, von Günsberg und Biel, in Biel; Stellvertreter: Theodor Anschwand, von Kerns, in Zürich; Albert Bollschweiler, von und in Zürich; Walter Kessler, von Lustdorf, in Zürich; Sachwalter ist Hugo Schnell, von und in Burgdorf, und sein Stellvertreter Ernst Zimmermann, von Wattenwil bei Thun, in Burgdorf. Diese beiden letzteren verpflichten die Gesellschaft durch Einzelzeichnung. Die bisherigen Unterschriften von Heinrich Thurnheer-Wissler, Otto Eichenberger, Werner Jakob-Stalder und Ernst Stalder-Haldimann sind erloschen.

Chemische und pharmazeutische Produkte usw. — 21. November. Unter der Firma **Martig & Pfister Aktiengesellschaft** hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Burgdorf gegründet. Die Statuten datieren vom 1. November 1939. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf chemisch-pharmazeutisch-technischer und kosmetischer Präparate in der Schweiz und im Auslande. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem und höchstens 5 Mitgliedern, zurzeit aus zwei, nämlich Walter Martig, von St. Stephan und Basel, in Burgdorf, Präsident, und Fritz Pfister, von Samiswald, in Ritterswil, Vizepräsident. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schmiedengasse 25.

Bureau Erlach

Baugeschäft. — 21. November. Die Firma **Boss-Jampen**, Baugeschäft, in Ins (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1936, Seite 2090), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Landesprodukte, Torfmüll usw. — 1939. 17. November. Die Kommanditgesellschaft **A. Suter & Co.**, Handel in Landesprodukten, Heu, Stroh und Torfmüll, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 7. Mai 1937, Seite 1058), verzeigt als weitem Geschäftszweig: Generalvertretung für die Schweiz der automatischen Kegelstellvorrichtung Patent «Hewa».

17. November. Die Stiftung unter dem Namen **Wohlfahrtseinrichtung der Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee**, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1935, Seite 2154), wird gemäss Art. 88, Abs. 1 des Z. G. B. mit Zustimmung des Stadtrates von Sursee als Aufsichtsbehörde von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Spezereien, Tuch. — 20. November. Aus der Kollektivgesellschaft **Schwestern Bachmann, Spezerei- und Tuchhandlung**, in Hoehdorf (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1932, Seite 126), ist die Gesellschafterin Anna Bachmann ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen. Die Gesellschafterinnen Nina und Elisabeth Bachmann führen die Firma unverändert weiter.

20. November. **Marmor-Mosaikwerke Baldegg A. G. (vormals Ferrari & Cie.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Hoehdorf (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1936, Seite 578). An der Generalversammlung vom 30. September 1939 haben sich die Aktionäre neue Statuten gegeben. Die Firma lautet nun **Marmor-Mosaikwerke Baldegg A. G.** Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Marmor-, Mosaik- und Hartgesteinplatten, Spültrögen und Kunststeinen jeder Art. Sie kann auch andere branchenverwandte Zweige in ihr Programm aufnehmen. Das bisherige Aktienkapital von 183,000 Franken wurde durch Ausgabe von 60 neuen Aktien zu Fr. 300 auf 201,000 Franken erhöht, eingeteilt in 670 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 300. Das ganze Kapital ist voll liberiert. Der Verwaltungsrat besteht aus 5–9 Mitgliedern (bisher aus 3–7). Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Weitere Aenderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident und Delegierter ist Dr. jur. Oscar Hühseher (bisher Präsident); Vizepräsident ist Jakob Ottiger (bisher Mitglied); Aktuar ist der bisherige Josef Tschupp; weitere Mitglieder sind die bisherigen Gottfried Ineichen, August Ferrari, Dr. jur. Josef Muff, und neu Theodor Wyss-Ineichen, von und in Hoehdorf, und Martin Buchmann, von Hoehdorf, in Baldegg, Gemeinde Hoehdorf. Fritz Wyss ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Die Unterschrift führen der Präsident und Aktuar wie bisher in Einzelzeichnung; der Vizepräsident, das Mitglied August Ferrari und der Prokurist Oscar Schüpfer zeichnen unter sich kollektiv je zu zweien.

20. November. **Imprägnierwerke Brittnau-Wikon A. G.**, mit Hauptsitz in Brittnau und Zweigniederlassung in Willisau-Land (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1934, Seite 2941). Der Präsident Dr. Hans Ringier ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr das bisherige Mitglied Fritz Wullschlegler-Suter, von Zofingen, in Lugano. Er führt Einzelunterschrift.

Plaketten, Bilder usw. — 20. November. Inhaber der Firma **Näf Hans**, in Luzern, ist Hans Näf, von Mogelsberg (St. Gallen), in Luzern. Vertrieb von Neuheiten (Plaketten, Bilder usw.). Sälistrasse 25.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Stadt Solothurn

Versicherungen. — 1939. 21. November. Inhaber der Einzelfirma **O. Peter, Generalagent**, in Solothurn, ist Otto Peter-Sutter, Gottholds sel., von und in Solothurn. Generalagentur der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern. Heidenhubelstrasse Nr. 11.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Holz. — 1939. 20. November. Die Firma **Erwin Finus**, Holzlager und Holzhandel, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1937, Seite 651), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Telephonschnüre usw. — 1939. 18. November. **Howag A.-G. (Howag S. A.)**, Fabrikation von elastischen und unelastischen Telephonschnüren, sowie ähnlichen Artikeln, mit Sitz in Wohlen (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1938, Seite 942). In der Generalversammlung vom 7. November 1939 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 40,000, eingeteilt in 80 Namenaktien zu Fr. 500, auf Fr. 80,000 erhöht durch Ausgabe von 80 neuen Namenaktien von je Fr. 500. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 80,000, eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Das ursprüngliche Aktienkapital von Fr. 40,000 ist voll einbezahlt, währenddem auf das neue Aktienkapital von Fr. 40,000 auf jede Aktie 50 % einbezahlt sind. Insgesamt ist das Aktienkapital somit mit Fr. 60,000 liberiert. Dementsprechend wurden die Statuten revidiert. Dieselben sind ausserdem dem neuen Obligationenrecht angepasst worden. Die früher publizierten Tatsachen erfahren indessen nur insofern eine Aenderung, als die Firma auch in englischer Sprache geführt wird, lautend Howag Ltd. Als neues Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Theodor Isler, von und in Zürich.

Uhrgläser, Gummibänder usw. — 18. November. **G. Kappeler, Aktiengesellschaft**, Fabrikation von Uhrgläsern und Gummibändern, sowie Handel mit diesen Artikeln; Betrieb einer Glasschleiferei, mit Sitz in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 1. November 1937, Seite 2431). Ida Kappeler-Hofstetter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt der derzeitige Direktor Fritz Häusermann, von Egliswil, in Zofingen und Hans Kappeler, von Bülach, in Oftringen. Präsident des Verwaltungsrates ist der bisherige Otto Gerbard, von Brittnau, in Zug. Alle drei Mitglieder des Verwaltungsrates sind einzelunterschriftsberechtigt.

18. November. Die Firma **«Motor-Columbus» Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen**, in Baden (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1938, Seite 2399), erteilt Kollektivprokura an Gustavo Volonterio, von Locarno, in Baden.

Kunsthonig. — 18. November. Inhaber der Firma **Hs. Sigg**, in Gippf-Oberfrick, ist Hans Sigg, von Basel, in Oberfrick. Nahrungsmittelfabrikation (Kunsthonig). Hauptstrasse 222.

18. November. **Portland-Cement-Werke Hausen, Holding-Gesellschaft**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Hausen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1932, Seite 1818). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1939 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft die Statuten revidiert, die Firma geändert und die Verlegung des Sitzes nach Lausanne beschlossen. Nachdem die Firma seit 9. November 1939 im Handelsregister von Lausanne eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 268 vom 13. November 1939, Seite 2291), wird sie im Register des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1939. 20. November. Die **Buchdruckerei Gutenberg Frauenfeld G. m. b. H.**, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1938, Seite 764), befindet sich seit 7. Juli 1939 in Konkurs und damit gemäss Art. 820, Ziffer 3 OR. in Auflösung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentante. — 1939. 20 novembre. Titolare della ditta Antonio Daglio, in Lugano, è il Dr. Ing. Antonio Daglio fu Italo, italiano, domiciliato a Lugano. Rappresentante della ditta Rizzini in Milano, piguenti e prodotti chimici puri. Via Giardino 3.

Noleggio serbatoi per il trasporto di vini. — 20 novembre. La società anonima L. Cappelletti, Società anonima in liquidazione, con sede a Lugano, noleggio serbatoi per il trasporto di vini (F. u. s. di e. del 30 giugno 1939, n° 150, pag. 1361), viene cancellata essendo terminata la liquidazione.

Ristorante. — 20 novembre. Sotto la ragione sociale S. A. Gambrinus, Lugano (Gambrinus A. G., Lugano), si è costituita una società anonima con sede in Lugano, i cui statuti portano la data del 17 novembre 1939. Lo scopo della società è la continuazione della gestione dell'attuale azienda ristorante Gambrinus, come pure l'amministrazione dello stabile sito in Via C. Cortogna 6 a Lugano. La società può anche partecipare ad altre imprese alberghiere, di ristorazione ed immobiliari. Il capitale sociale è di fr. 50.000, suddiviso in 100 azioni nominative da fr. 500 ciascuna, liberata nella misura del 40%. Le pubblicazioni saranno fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio e le comunicazioni agli azionisti mediante lettera raccomandata. La società è rappresentata di fronte ai terzi da un consiglio di amministrazione composto di 3 membri, che attualmente sono: Dr. jur. Hermann Ritzmann, da ed in Basilea, presidente; Adolfo Hunziker-Lüppi fu Rodolfo, consigliere delegato, ed Adolfo Hunziker-Tomasina di Adolfo, membro, entrambi di Aarau, in Lugano. La firma sociale spetta singolarmente al consigliere delegato e collettivamente ai due altri membri. Ricapito: Via C. Cortogna n° 6, presso il consigliere delegato.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Transports. — 1939. 18 novembre. La società en nom collectif Burnand Frères, entreprise de transports, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 23 février 1923, n° 45, page 383, et du 22 juin 1934, n° 143, page 1717), est dissoute; la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Burnand Frères S. A.», à Château-d'Oex (F. o. s. du c. n° 275 du 21 novembre 1939, page 2347/8).

Bureau d'Oron

22 novembre. La société coopérative Moulin Agricole de la Contrée d'Oron, à Oron (F. o. s. du c. du 22 décembre 1937), fait inscrire que Henri Manigley, secrétaire, décédé, a cessé de faire partie de la direction; sa signature est éteinte. La société est engagée par la signature collective de son président: William-Samuel Gilliéron (inscrit), et de son secrétaire: Frédéric Pasche, d'Oron-la-Ville, domicilié à Servion (nouveau).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1939. 20 novembre. La société anonyme Martigny-Excursions S. A., dont le siège est à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 29 mars 1933, n° 74, page 758), fait inscrire qu'en assemblée générale du 13 septembre 1939 elle a modifié ses statuts en transformant la nature des actions qui sont actuellement nominatives et seront désormais au porteur. Le capital social de 100.000 francs est entièrement libéré. Les statuts sont en outre modifiés sur divers autres points non soumis à la publication. La société a nommé administrateur unique, en remplacement d'Henri Métral, dont la signature est radiée, Adeline Métral, épouse séparée de biens de Henri, née Hentzen, de et à Martigny-Ville, laquelle engage la société par sa signature individuelle.

Genf — Genève — Ginevra

Parapluies. — 1939. 20 novembre. La société en nom collectif Wild et Broussard, «A Saint-Médard», commerce de parapluies, à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1934, page 201), est déclarée dissoute depuis le 20 novembre 1939. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Participations financières. — 20 novembre. Gemova S. A., à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1932, page 2780). La prouration individuelle conférée à Edmond Ledoux est éteinte.

20 novembre. Société Immobilière le Vieux Pont, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1937, page 2332). Albert Nobile, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale, en remplacement de Jacques-Elisée Goss, administrateur décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Route de Frontenex 60 (chez Albert Nobile).

20 novembre. La Société Immobilière Midi-Couchant, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1936, page 1740), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 novembre 1939, accepté la démission de l'administrateur Charles Chamay, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé en son remplacement comme unique administrateur avec signature sociale, Marcel Reboux, de et à Genève. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie Charles Chamay).

Participations financières, etc. — 20 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 novembre 1939, la société Cana S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 août 1936, page 2049), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Participations financières. — 20 novembre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 novembre 1939, la société anonyme dite SAUVAX S. A., établie à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 29 juin 1939, page 1344), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

20 novembre. La Société du Garde-Meubles Modèle, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1937, page 2188), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 octobre 1939, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

20 novembre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 septembre 1939, la Société Immobilière Rue Général Dufour n° 17, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1933, page 1926), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

Société immobilière. — 20 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire en date du 3 août 1939, la Société du Château du Carre, société anonyme à Meinier (F. o. s. du c. du 10 décembre 1935, page 3025), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 96856.

Date de dépôt: 5 août 1939, 12 1/2 h. The A. S. Boyle Company, 257, Cornelson Avenue, Jersey City (New Jersey), E. U. d'Amérique. — Marque de fabrique et de commerce.

Huile, destinée à être employée comme agent de lubrification, de conservation ou de nettoyage pour le métal, le bois ou le cuir; politures pour meubles, préparations de cire en poudre, pâte et liquide pour nettoyer, polir et conserver des articles en bois, planchers de toute sorte, meubles, linoléums et automobiles; préparations pour nettoyer des tapisseries, des couvertures et tapis, des articles en bois, des planchers, l'argenterie, le métal, la porcelaine, les articles en émail, le verre, les pièces de recouvrement en céramique et des articles semblables.



3-IN-ONE

N° 96857.

Hinterlegungsdatum: 16. September 1939, 14 Uhr. Profar Aktiengesellschaft (Profar Société Anonyme), Bogenstrasse 6, Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Cachets und Produkte.

CAFFAVE

N° 96858.

Hinterlegungsdatum: 13. November 1939, 20 Uhr. Paul Egli, Rennfahrer, Dürnten (Zürich, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrräder und Fahrradteile nach Angaben von Paul Egli.

N° 96859.

Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1939, 7 Uhr. Sandoz A. G. (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

PURSENNID

N° 96860.

Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1939, 7 Uhr. Sandoz A. G. (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). Fabrikmarke.

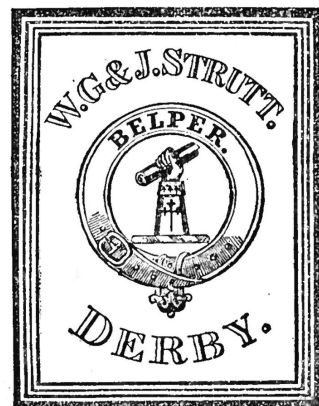
Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

SENNISOLAX

N° 96861.

Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1939, 19 Uhr. W. G. & J. Strutt, Limited, Arkwright House, Parsonage Gardens, Manchester (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke N° 45223. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Oktober 1939 an.)

Baumwollgarne.



Nr. 96862. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1939, 19 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Arkwright House, Parsonage Gardens, Manchester (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 45226. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Oktober 1939 an.)

Baumwollnähfäden auf Spulen oder Haspeln.



Nr. 96863. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1939, 19 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Arkwright House, Parsonage Gardens, Manchester (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 45227. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Oktober 1939 an.)

Baumwollwaren, inbegriffen Baumwoll-Kordel, dicke Bänder und Kordel aller Art, andere als mit Arznei vermischte und für chirurgische Zwecke bestimmte Watte.



Nr. 96864. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1939, 19 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Arkwright House, Parsonage Gardens, Manchester (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 45224. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Oktober 1939 an.)

Baumwollgarne und Baumwollnähfäden nicht auf Spulen oder Haspeln und Baumwollnähfäden auf Spulen oder Haspeln.



Nr. 96865. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1939, 19 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Arkwright House, Parsonage Gardens, Manchester (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 45225. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Oktober 1939 an.)

Baumwollgarne.



Nr. 96866. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1939, 16 Uhr.
Rosemann Giger, Landwirt, Ganterschwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Landwirtschaftliche Geräte aller Art.



Nr. 96867. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1939, 16 Uhr.
Rosemann Giger, Landwirt, Ganterschwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Landwirtschaftliche Geräte aller Art.



Nr. 96868. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1939, 16 Uhr.
Rosemann Giger, Landwirt, Ganterschwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Landwirtschaftliche Geräte aller Art.



N° 96869. Date de dépôt: 23 octobre 1939, 19 h.
Monkhouse & Glasscock, Limited, 5, Hardwidge Street, Snowsfields, Bermondsey, Londres S. E. 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 45355. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 octobre 1939.)

Siròps de fruits pour la préparation de boissons non-alcooliques, citronnades (boisson non-alcoolique, non-gazeuse et non-médicinale), cordial au jus de citron (sans alcool), gélées pour aliments, poudres pour blancs-mangers et flans, et poudres de fruits.

MONK & GLASS

Nr. 96870. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1939, 7 Uhr.
Lateitin A.-G., Haldenstrasse 31, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Weine und Spirituosen.

TINO

Nr. 96871. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1939, 17 Uhr.
Johann Graf, Marchwartstrasse 39, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Zeitschriften und Drucksachen.

„ZYKLUS“

N° 96872. Date de dépôt: 31 octobre 1939, 18¼ h.
J. I. Case Company, 700, State Street, Racine (Wisconsin, E. U. d'Amérique). — Marque de commerce.

Machines agricoles, outils, outillage de ferme, et leurs parties, soit tracteurs, y compris tracteurs de ferme, tracteurs pour vergers, tracteurs pour routes, tracteurs industriels, et tracteurs pour usages généraux; moteurs portatifs, moteurs non montés sur roues; batteuses, y compris batteuses de grains, batteuses de riz, batteuses de petits pois et haricots, batteuses de trèfle et luzerne, batteuses d'arachides, machines à mettre la paille en meules, alimenteurs automatiques, monte-charges et machines à remplir les sacs; machines à moissonner et à battre, y compris machines à couper le foin de prairies, machines à couper à flanc de coteau, coffres pour grains, machines à faire des

javelles, et appareils pour ramasser; remplisseurs de silos; presses pour balles de foin, de paille et autres matières; charrues, y compris charrues à main, charrues attelées, charrues en série, charrues doubles, charrues tractées, charrues à défricher, charrues pour marais, charrues attelées à disque, charrues à disques à traction mécanique, charrues à disques pour champs de blé, et charrues pour tous usages; herse, y compris herse à dents à pointes, herse à dents à ressort, brise-mottes, et herse pour tous usages; charrettes à porter la herse, sarceuses, y compris sarceuses à main, sarceuses attelées, sarceuses de maïs, sarceuses de coton, sarceuses à betteraves, sarceuses planteuses et recouvreuses, sarceuses en général et accessoires de sarceuses à tracteurs; bincuses de champs, bincuses de vergers, hâche-coton; machines à planter et recouvrir, y compris machines à planter et à recouvrir à cheval, et machines à planter et à recouvrir pour champs de blé; machines à éplucher les épis de maïs, machines à planter, y compris sèmeuses attelées pour planter le coton, sèmeuses attelées pour planter le maïs, sèmeuses à main pour planter le coton, sèmeuses à main pour planter le maïs, planteuses en général et pièces de planteuses pour tracteurs; sèmeuses à grains y compris sèmeuses ordinaires, épanduses de fertilisateurs, machines à semer dans des sillons, machines à semer et presser la terre, sèmeuses, épanduses pour la chaux et les engrais; lieuses de céréales; lieuses de maïs, y compris grandes lieuses, lieuses courtes, et lieuses ordinaires; éplucheuses de maïs et gratteuses, moissonneuses de maïs, moissonneuses de coton; râteliers, y compris râteliers à foin, râteliers pour paille de maïs et râteliers pour gros travaux, râteliers, râteliers de côté et faucuses; faucheuses, échelles à charger le foin, broyeur d'aliments, arracheuses de betteraves, épanduses de fumier; coupeuses de tiges, chariots à combustible et à eau, concasseurs, rouleaux aplatisseurs de sillons, roues rotatives, et pièces de toutes lesdites machines, outillage et équipement pour travaux de ferme.

CASE

Nr. 96873. Hinterlegungsdatum: 2. November 1939, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen.

OTRIVIN

Nr. 96874. Hinterlegungsdatum: 2. November 1939, 20 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen.

PRISCAL

Nr. 96875. Hinterlegungsdatum: 3. November 1939, 16 Uhr.
Frau Martha Streiff, Institut Derma, Bahnhofstrasse 64, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Büsten-Crème und Büsten-Lotion.

Delki 101

Nr. 96876. Date de dépôt: 6 novembre 1939, 19 h.
SACO S. A., Chemin des Valangines 19, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Savons, produits liquides ou solides à détacher les étoffes. Produits à détacher les planchers, parquets. Paille de fer et laine d'acier. Torchons métalliques et chiffons imprégnés. Encaustiques liquides ou solides.

Detachol

Nr. 96877. Hinterlegungsdatum: 6. November 1939, 16 Uhr.
Chemische Fabrik Schweizerhall, Elsässerstrasse 229, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, technische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, kosmetische Präparate, Öle, Seifen, diätetische Nahrungsmittel, medizinische Präparate und Geräte.

HELVISIA

Nr. 96878. Hinterlegungsdatum: 7. November 1939, 18¼ Uhr.
Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

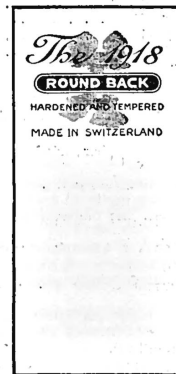
Kraftwagen und deren Bestandteile, Motoren und deren Bestandteile, Wagenschilder.

Saurer

Nr. 96879. Date de dépôt: 9 novembre 1939, 16 h.

Henri Picard et Frère, 12, rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 44985. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 septembre 1939).

Scies à métaux pour bijoutiers et dentistes.



Transmissions — Uebertragungen

Nos 49570 et 53103. — The Standard Textile Products Company, Youngstown et New-York (Etats-Unis d'Amérique). — Transmission à Standard Coated Products Corporation, 75 Varick Street, New-York (Etats-Unis d'Amérique). — A l'occasion de la transmission la liste des produits de la marque n° 49570 est rectifiée comme suit: « Tissus enduits, Imprégnés, préparés ou traités avec de l'huile ou des huiles, couleurs, pigments, vernis ou matières semblables ou leurs combinaisons, ayant des qualités de pliability et d'imperméabilité et étant adaptés à l'usage comme matériel décoratif et d'utilité pour couvertures de parois et tout autre but approprié, soit comme produit fini, soit comme fond, sur lequel des effets décoratifs peuvent être appliqués, comme par peinture, patronnage, relief ou de manière semblable. — Enregistré le 16 novembre 1939.

Nos 57385, 70446, 70447. — Western Clock Company, Peru (Illinois, E.-U. d'Amérique). — Transmission à General Time Instruments Corporation, 109 Lafayette Street, New-York (E.-U. d'Amérique). — Enregistré le 17 novembre 1939.

Domizilwechsel — Changement de domicile

Nr. 86939. — Werner Kühn, Aarau (Schweiz). — Der Inhaber dieser Marke hat sein Domizil von Aarau nach Zofingen verlegt. — Eingetragen am 17. November 1939.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Aktiengesellschaft Rätushof Chur

Konversion Obligationenanleihen 1924.

Die Inhaber der hypothekarisch sichergestellten Obligationen II. Ranges vom 23. Dezember 1924 von Fr. 170,000 bzw. Fr. 130,000 werden auf den 30. November, nachmittags 16 Uhr, zur Versammlung im Sinne der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft in das Restaurant Rätushof, Chur, eingeladen.

Traktanden:

Abänderung der Anleihebedingungen: Zinssatzfestsetzung auf 4½ % und Abänderung der Rückzahlungsmodalitäten.

Die Inhaber der genannten Obligationen haben bis spätestens am 28. November beim Bureau der Gesellschaft (Rätushof III. Stock) sich über den Besitz der Titel auszuweisen und dort die Stimmkarten in Empfang zu nehmen.

Diejenigen, welche bereits schriftlich zugestimmt haben (über 100,000 Franken), brauchen an der Versammlung nicht teilzunehmen.

Wir verweisen auf die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung.

Chur, den 22. November 1939.

(A. A. 275^a)

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verzeichnis der Monopol- und Ausgleichgebühren

Auf Grund der Bundesratsbeschlüsse vom 21. September 1932, vom 28. Dezember 1938 und vom 21. November 1939, werden die Monopol- und Ausgleichgebühren für nachstehende im Gebrauchstarif aufgeführte Produkte festgesetzt wie folgt:

NB. ad 23a'. Äpfel und Birnen zu Mostzwecken unterliegen mit Bezug auf deren Trester einer Monopolgebühr, die jährlich von der eidgenössischen Alkoholverwaltung festgesetzt wird.

Das Brennen des aus den eingeführten Früchten gewonnenen Mostes, sowie dessen Hefe, ist monopolpflichtig und darf nur mit Bewilligung der eidgenössischen Alkoholverwaltung und nach Bezahlung der von letzterer zu bestimmenden Monopolgebühr vorgenommen werden.

NB. ad 23b/24b. Frische Kirschen, Zwetschgen, Pflaumen und andere Obstsorten der Nrn. 23/24b, die nachträglich zur Alkoholgewinnung Verwendung finden, unterliegen der Monopolgebühr nach Massgabe der im NB. ad 30 für die eingestampften Früchte vorgesehenen Ansätze. Die Anmeldung hat spätestens im Zeitpunkt der Übergabe der Ware an den Brenner bei der Alkoholverwaltung stattzufinden.

Schlehenfrüchte, frisch (*Prunus spinosa*), zur Alkoholgewinnung, unterliegen einer Monopolgebühr von Fr. 24 per q brutto.

NB. ad 29b/c. Monopolgebühr für Frucht- und Beeren-säfte mit Alkohol: wie Branntwein, siehe NB. ad 125/129, Ziffer II, lit. a/c, mit Ausnahme von Kirschsafft mit einem Alkoholgehalt von nicht mehr als 6 1/2 Graden und der übrigen Frucht- und Beeren-säfte mit einem Alkoholgehalt von nicht mehr als 4 1/2 Graden, die folgenden Monopolgebühren unterliegen:

Sendungen von 50 kg brutto und mehr: Fr. 5.35 per Grad und q brutto.
Sendungen unter 50 kg brutto: Fr. 6.65 per Grad und q brutto.

NB. ad 30. Monopolgebühren sind zu entrichten per q brutto:

für Enzianwurzeln, trocken, ungemahlen	Fr. 67
für Kirschen, eingestampft oder entstellt	33
für Zwetschgen oder Pflaumen, eingestampft	29
für andere Steinobstsorten, eingestampft	27
für Kernobstsorten, eingestampft	27
für Beerenobst, anderes, eingestampft	13
für Wacholderbeerenrestrester (Wacholdertreber)	67

Wacholderbeeren, getrocknet, ganz oder zerkleinert, die bei der Einfuhr als zu Genusszwecken bestimmt deklariert werden, sind von der Entrichtung der Monopolgebühr befreit. Die Importeure haben über die Verwendung Buch zu führen.

Wacholderbeeren zur Alkoholgewinnung unterliegen einer Monopolgebühr von Fr. 67 per q brutto.

NB. ad 32. Monopolgebühr für Weintrauben, frisch oder eingestampft, zur Kelterung, für ihre Trester Fr. 8 per q brutto.

NB. ad 33/31. Die nach Nrn. 33/34 verzellbaren getrockneten Weintrauben, welche bei der Einfuhr als zu Genusszwecken bestimmt deklariert werden, sind von der Entrichtung der Monopolgebühr befreit. Die Importeure haben über die Verwendung Buch zu führen.

Getrocknete Weintrauben zur Alkoholgewinnung unterliegen einer Monopolgebühr von Fr. 147 per q brutto.

NB. ad 36b'. Orangen und Mandarinen, eingestampft, unterliegen einer Monopolgebühr von Fr. 13 per q brutto.

NB. ad 37b. Monopolgebühr für Feigen, zur Alkoholgewinnung, Fr. 160 per q brutto.
NB. ad 101a/b. Monopolgebühr für in Alkohol eingemachte Früchte: wie Branntwein, s. NB. ad 125/129, Ziffer II, lit. a/c.

NB. ad 102. Monopolgebühr für mit Liqueur gefüllte Bonbons: wie für Liqueur, s. NB. ad 125/129, Ziffer II, lit. a/c.

NB. ad 103. Monopolgebühr für mit Alkohol zubereitete Frucht- und Beeren-säfte: wie Branntwein, s. NB. ad 125/129, Ziffer II, lit. a/c.

NB. ad 106. Presshefe unterliegt einer Monopolgebühr von Fr. 5.35 per q brutto.

NB. ad 117/120. Weine mit mehr als 15 Grad Alkoholgehalt unterliegen für jeden Grad über 15 einer Monopolgebühr von Fr. 5.35 per q brutto.
Für Weinspezialitäten und Süssweine bleiben die besondern Bestimmungen der Handelsverträge vorbehalten.

Trübe und essigstichige Weine, zur Alkoholgewinnung, unterliegen einer Monopolgebühr von Fr. 53 per q brutto.

NB. ad 129 b. Monopolgebühr für Wermut mit mehr als 18 Grad Alkoholgehalt: wie Branntwein, s. NB. ad 125/129, Ziffer II, lit. a/c.

Wermut his und mit 18 Grad Alkoholgehalt (Nr. 129a), ohne Rücksicht auf dessen Herkunft, unterliegt der Einfuhrbeschränkung.

NB. ad. 125/129.

I. Spirit, Spiritus, Weingeist, Alkohol darf nur durch die Alkoholverwaltung eingeführt werden. Alcohol absolutus und andere Spirit- und Spirituspezialitäten können indessen mit Bewilligung der Alkoholverwaltung auch durch Privatpersonen eingeführt werden, gegen Entrichtung der tarifgemässen Zölle und der folgenden Monopolgebühren:

- a) für Alcohol absolutus:
 - Sendungen von 50 kg brutto und mehr Fr. 667 per q brutto;
 - Sendungen unter 50 kg brutto 800 per q brutto.

Für die Einfuhr von Alcohol absolutus wird eine generelle Einfuhrbewilligung erteilt.

Für die Einfuhr von Alcohol absolutus zu technischen Zwecken, zur Denaturierung bestimmt, ist dagegen eine besondere Bewilligung der Alkoholverwaltung erforderlich und es ist überdies, infolge des Alkoholmonopols, eine Verwaltungsgebühr von Fr. 10 per q brutto zu entrichten.

b) für andere Spirit- und Spirituspezialitäten: gemäss Ziffer II hiernach.

II. Monopolgebühr auf Branntwein und andern geistigen Getränken, ferner auf Liqueurs, Liqueurweinen usw.:

a) unter 20 Grad Alkoholgehalt:	per q brutto
1. Sendungen von 50 kg brutto und mehr	Fr. 267
2. Sendungen unter 50 kg brutto	333
b) von 20 bis und mit 75 Grad Alkoholgehalt:	
1. Sendungen von 50 kg brutto und mehr	533
2. Sendungen unter 50 kg brutto	667
c) von mehr als 75 Grad Alkoholgehalt:	
1. Sendungen von 50 kg brutto und mehr	533
nebst Zuschlagsgebühr für jeden Grad über 75 Grad	5.35
2. Sendungen unter 50 kg brutto	667
nebst Zuschlagsgebühr für jeden Grad über 75 Grad	6.65

NB. ad 130/131. Essig und Essigsäure unterliegen infolge des Alkoholmonopols einer Ausgleichgebühr von 20 Rp. per Säuregrad und q brutto.

NB. ad 213. Johannisbrot zur Alkoholgewinnung unterliegt einer Monopolgebühr von Fr. 133 per q brutto.

NB. ad 218. Monopolgebühren:
Trauben- und Obsttrester: Fr. 27 per q brutto.
Weinhefe, dick- oder dünnflüssig (Druse):
— bis und mit 13 Grad Alkoholgehalt: Fr. 53 per q brutto.
— von 13,1 bis und mit 15 Grad Alkoholgehalt: Fr. 80 per q brutto.
— von 15,1 Grad und darüber Alkoholgehalt: Fr. 5.35 per Grad und q brutto.

NB. ad 220. Enzianwurzeln, frisch, ganz oder zerkleinert, unterliegen einer Monopolgebühr von Fr. 24 per q brutto; Topinambor (*Helianthus tuberosus*) und Weisswurzeln (*Helianthus divaricoides*) einer solchen von Fr. 37 per q brutto.

NB. ad 966/967. Wacholderbeeren, frisch, ganz oder zerkleinert, die bei der Einfuhr als zu Genusszwecken bestimmt deklariert werden, sind von der Entrichtung der Monopolgebühr befreit. Die Importeure haben über die Verwendung Buch zu führen.
Wacholderbeeren zur Alkoholgewinnung unterliegen einer Monopolgebühr von Fr. 67 per q brutto.

NB. ad 968. Alkoholhaltige Produkte dieser Tarifposition unterliegen der Monopolgebühr gemäss NB. ad 981, Ziffern 1 und 2; eingedickte Wacholderbeeren (Latwerge, Mus, Honig, Saft und dergleichen) einer solchen von Fr. 147 per q brutto.

Produkte tierischen Ursprungs, in Spirit konserviert (Ovarien, Placenten usw.), unterliegen infolge des Alkoholmonopols einer Verwaltungsgebühr von Fr. 10 per q brutto.

NB. ad 974b. Aldehyd (Acetaldehyd, Paraldehyd), nicht denaturiert, unterliegt infolge des Alkoholmonopols einer Ausgleichgebühr von Fr. 20 per q brutto; Chloräthyl in Ampullen einer solchen von Fr. 8 per q brutto; Aneisnätter und Salpetergeist unterliegen einer fixen Monopolgebühr von Fr. 667 per q brutto.

Alkoholhaltige Desinfektionsmittel dieser Tarifposition unterliegen der Monopolgebühr gemäss NB. ad 981, Ziffern 1 und 2.

NB. ad 976. Chloral und Chloralhydrat unterliegen infolge des Alkoholmonopols einer Ausgleichgebühr von Fr. 18 per q brutto.

NB. ad 981. Monopolgebühren:

- 1. auf alkoholhaltigen, pharmazeutischen Erzeugnissen, die nicht zu Trinkzwecken dienen können:
 - unter 20 Grad Alkoholgehalt Fr. 50
 - von 20 bis und mit 75 Grad Alkoholgehalt 200
 - über 75 Grad Alkoholgehalt 300
- 2. auf allen andern als den vorstehend genannten alkoholhaltigen Erzeugnissen der Nr. 981: Monopolgebühren gemäss NB. ad 125/129, Ziff. II, lit. a/c.

NB. ad 982/983. Alkoholhaltige Parfümerien und kosmetische Mittel, die nicht zu Trinkzwecken dienen können, unterliegen folgenden Monopolgebühren:

- unter 20 Grad Alkoholgehalt Fr. 50
- von 20 bis und mit 75 Grad Alkoholgehalt 200
- über 75 Grad Alkoholgehalt 300

Erzeugnisse, die zu Trinkzwecken dienen können: Monopolgebühr gemäss NB. ad 125/129, Ziff. II, lit. a/c.

NB. ad 997. Weinhefe, getrocknet (gepresst), unterliegt einer Monopolgebühr von Fr. 21 per q brutto.

NB. ad 1048b. Alkoholhaltige Produkte dieser Tarifposition unterliegen infolge des Alkoholmonopols einer Ausgleichgebühr von Fr. 10 per q brutto.

NB. ad 1052. Fruchtäther mit einem Alkoholgehalt bis und mit 10 Volumprozenten unterliegen folgenden Monopolgebühren:

- Sendungen von 50 kg brutto und mehr: Fr. 5.35 per Grad und q brutto.
- Sendungen unter 50 kg brutto: Fr. 6.65 per Grad und q brutto.

Fruchtäther mit einem Alkoholgehalt von mehr als 10 Volumprozenten gehören unter die Nr. 981 (Monopolgebühr gemäss NB. ad 125/129, Ziff. II, lit. a/c).

NB. ad 1059. Kollodium unterliegt infolge des Alkoholmonopols einer Monopolgebühr von Fr. 150 und für den darin enthaltenen Aether zugleich einer Ausgleichgebühr von Fr. 30 per q brutto. Bromäthyl unterliegt einer Ausgleichgebühr von Fr. 6, Chloräthyl einer solchen von Fr. 8, Jodäthyl einer solchen von Fr. 6 und andere alkoholhaltige Produkte dieser Tarifposition einer solchen von Fr. 10 per q brutto.

NB. ad 1062. Schwefeläther unterliegt infolge des Alkoholmonopols einer Ausgleichgebühr von Fr. 48 per q brutto.

NB. ad 1063. Essigäther unterliegt infolge des Alkoholmonopols einer Ausgleichgebühr von Fr. 12 per q brutto.

NB. ad 1070. Spirit, Spiritus, Weingeist, Alcohol absolutus, denaturiert, dürfen nur durch die Alkoholverwaltung eingeführt werden (s. a. NB. ad 125/129).

NB. ad 1081b. Alkoholhaltige Produkte dieser Tarifposition unterliegen infolge des Alkoholmonopols einer Ausgleichgebühr von Fr. 10 per q brutto.

NB. ad 1082. Kollodiumwolle mit Spiritus angefeuchtet unterliegt einer Monopolgebühr von Fr. 6 per Grad und q brutto.

NB. ad 1107/1111. Alkoholhaltige Farben aller Art unterliegen, ohne Rücksicht auf den Alkoholgehalt, infolge des Alkoholmonopols, einer Ausgleichgebühr von Fr. 10 per q brutto.

NB. ad 1112/1112a. Alkoholhaltige Kitten, die weniger als 6% ihres Gewichts an Harzen oder andern Substanzen enthalten, unterliegen einer Monopolgebühr von Fr. 6 per Grad und q brutto; solche mit einem Gehalt an Harzen oder andern Substanzen von 6% und darüber unterliegen infolge des Alkoholmonopols, ohne Rücksicht auf den Alkoholgehalt, einer Ausgleichgebühr von Fr. 10 per q brutto.

NB. ad 1113.

- 1. Alkoholhaltige Firnisse, Polituren, Lacke aller Art (ausgenommen Zaponlacke und Zaponlackverdünnungen), Sikkative und dergleichen, die weniger als 6% ihres Gewichts an Harzen oder andern Substanzen enthalten, unterliegen einer Monopolgebühr von Fr. 6 per Grad und q brutto; solche mit einem Gehalt an Harzen oder andern Substanzen von 6% und darüber, unterliegen infolge des Alkoholmonopols, ohne Rücksicht auf den Alkoholgehalt, einer Ausgleichgebühr von Fr. 10 per q brutto.
- 2. Für Lösungen von Harzen in Schwefeläther, Essigäther oder Mischungen von solchen mit Holzgeist, Azeton und dergleichen, auch ohne Alkohol, ist infolge des Alkoholmonopols eine Ausgleichgebühr von Fr. 15 per q brutto zu entrichten.

NB. ad 1138/1139. Alkoholhaltige Produkte dieser Tarifposition unterliegen infolge des Alkoholmonopols einer Ausgleichgebühr von Fr. 10 per q brutto.

NB. ad 1142. Flüssige, alkoholhaltige Seifen unterliegen einer Monopolgebühr gemäss NB. ad 982/983.

NB. ad 1143a/b. Alkoholhaltige Produkte dieser Tarifposition unterliegen, infolge des Alkoholmonopols, einer Ausgleichgebühr von Fr. 10 per q brutto.

Diese Bekanntmachung ersetzt diejenige vom 21. September 1932 betreffend die Erhebung von Monopol- und Ausgleichgebühren auf monopolpflichtigen Waren.

Obige Monopol-, Ausgleich- und Verwaltungsgebühren gelangen vom 21. November 1939 an zur Erhebung.

Übergangsbestimmungen.

a) Direkte Einfuhr. Den neuen Ansätzen unterliegen alle alkoholmonopolpflichtigen Waren, die nach dem 20. November 1939, 24 Uhr, zur Einfuhrverzellung angemeldet werden, ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt, in dem sie unter Zollkontrolle gestellt worden sind.

b) Niederlags- und Zollfreilagerverkehr. Waren, die nach dem 20. November 1939, 24 Uhr, zur Einfuhrverzellung angemeldet werden, unterliegen den neuen Ansätzen, unbekümmert um das Datum der Einlagerung.

Dieses Verzeichnis kann zum Preise von 30 Rp., zuzüglich 5 Rp. Porto bei den nachgenannten Stellen bezogen werden:

Materialverwaltung der Oberzolldirektion, Bern;
Zollkreisdirektion Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf;
Hauptzollämter in Luzern, Zürich und St. Gallen. 277. 23. 11. 39.

Neugestaltung des Einzahlungskurses im schweizerisch-jugoslawischen Zahlungsverkehr

(Mitg.) Um die Abtragung der bis zum 31. Juli 1938 auf das Clearingkonto der Schweizerischen Nationalbank bei der Jugoslawischen Nationalbank einbezahlten Beträge zu erleichtern sind bekanntlich 20 % der bei der Schweizerischen Nationalbank zugunsten jugoslawischer Gläubiger ab 1. August 1938 eingehenden Einzahlungen reserviert worden. Da diese reservierten 20 % der bei der Schweizerischen Nationalbank erfolgten Einzahlungen in Jugoslawien zum offiziellen Kurs ausbezahlt wurden, während die restlichen 80 % zum freien Devisenkurs zu regulieren waren, ergab sich der bekannte

Durchschnittskurs für Einzahlungen in der Schweiz von ca. Fr. 8.50 per 100 Dinar. Nachdem nunmehr der alte Clearingsaldo vollständig liquidiert werden konnte und künftighin 100 % der Einzahlungen in der Schweiz dem jugoslawischen Begünstigten von den autorisierten Devisenbanken zum freien Devisenkurs ausbezahlt werden können, reduziert sich der Einzahlungskurs für den schweizerischen Schuldner gegenwärtig auf Fr. 8.13 per 100 Dinar. 277. 23. 11. 39.

Nouveau cours du change à appliquer dans le trafic de paiements entre la Confédération Suisse et le Royaume de Yougoslavie

(Com.) Dans le but de faciliter l'amortissement des sommes versées au compte de clearing de la Banque Nationale Suisse à la Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie jusqu'au 31 juillet 1938, 20 % des versements effectués à la Banque Nationale Suisse, à partir du 1^{er} août 1938, en faveur de créanciers yougoslaves furent réservés à cet effet.

Cette quote-part sur les versements faits à la Banque Nationale Suisse fut bonifiée aux créanciers yougoslaves au cours du change officiel. Par contre, les 80 % restants furent réglés au cours du change du marché libre. Il en résultait un cours, pour les versements en Suisse, d'environ 8 fr. 50 pour 100 Dinars.

Le solde du compte de clearing ayant pu être liquidé complètement, les créanciers yougoslaves recevront dorénavant des banques de devises autorisées 100 % des versements effectués en Suisse au cours du marché libre. De ce fait, le cours du change à appliquer pour les versements de débiteurs suisses est ramené actuellement à 8 fr. 13 pour 100 Dinars. 277. 23. 11. 39.

Australien — Ausfuhrbeschränkungen

Laut einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulates in Sydney sind in Ergänzung zu den «Defence (Monetary Control) Regulations» (vergl. S. H. A. B. Nr. 215 vom 12. September 1939) mit Wirkung ab 22. September 1939 die «Customs (Overseas Exchange) Regulations», in Kraft getreten, durch die bestimmt wird, dass die Ausfuhr von Waren nur auf Grund einer Bewilligung gestattet ist und dass der Inhaber einer solchen Ausfuhrbewilligung die Verschiffungsdokumente und die Tratten der «Commonwealth Bank» einreichen muss. 277. 23. 11. 39.

Brasilien — Konsularfakturen und Handelsfakturen (Gebühren)

Laut einer ausländischen Pressemeldung ist die Anwendung der neuen, erhöhten Gebühren für die Visierung der Konsular- und Handelsrechnungen (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 218 vom 15. 9. 1939) durch ein brasilianisches Gesetzesdekret vom 11. Oktober 1939 auf den 1. Januar 1940 verschoben worden. 277. 23. 11. 39.

Turquie — Compensations privées

Le Gouvernement turc vient de publier un décret n° 2/12.198, daté du 23 octobre 1939, par lequel le décret n° 2/11.541 du 19 juillet 1939, publié dans le n° 197 du 24 août 1939 de la Feuille officielle suisse du commerce, a été modifié en vue d'élargir les compétences de la Société de compensation à responsabilité limitée, créée dernièrement en Turquie.

Dorénavant, ladite société à laquelle le décret de fondation du 19 juillet 1939 avait accordé l'exclusivité des importations avant les exportations, dans le trafic de compensation, voit son privilège étendu, par le nouveau décret,

aux importations après l'exportation. L'entremise de la Société de compensation devient, en conséquence, obligatoire entre importateurs et exportateurs pour toutes opérations de compensation en Turquie sans exception.

Le nouveau décret dont il s'agit a la teneur suivante (traduction): «Le Conseil des Ministres a, sur la proposition du Ministère du commerce, décidé de modifier le paragraphe 1 de l'article 2 de la décision annexée au décret n° 2/11.541, du 19 juillet 1939, dans la forme ci-dessous:

Dans les opérations de compensation à effectuer conformément aux dispositions des instructions basées sur le décret n° 2/8099 actuellement en vigueur, le droit d'importer avant d'avoir exporté appartient exclusivement à la Société de compensation à responsabilité limitée. Il en est de même du droit d'importer après avoir exporté qui appartient également, pour une durée d'une année à partir de la date de la promulgation du présent décret exclusivement à la société précitée.» 277. 23. 11. 39.

Gesandtschaften und Konsulate Légations et Consulsats — Legazioni e Consolati

Laut einer Mitteilung der cubanischen Gesandtschaft ist Herr Konsul Luis Valdés Roig während der Abwesenheit des Herrn Ignacio Weber y Fabián, Berufskonsul, mit der provisorischen Leitung des Konsulates von Cuba in Genf betraut worden. 277. 23. 11. 39.

Suivant une communication de la légation de Cuba, M. Luis Valdés Roig, consul, a été chargé de la gérance interimaire du consulat de Cuba à Genève durant l'absence de M. Ignacio Weber y Fabián, consul de carrière. 277. 23. 11. 39.

Verschiedenes — Divers — Diversi

Die «Neuchâteloise, compagnie suisse d'assurances générales» in Neuenburg, erhält die Konzession zum Betriebe der Elementarschaden Versicherung in der Schweiz. 277. 23. 11. 39.

La Neuchâteloise, compagnie suisse d'assurances générales, à Neuchâtel, a été autorisée à exploiter en Suisse l'assurance contre les dégâts causés par les éléments. 277. 23. 11. 39.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 23. November an — Cours de réduction dès le 23 novembre
Belgien Fr. 74.35; Dänemark Fr. 86.55; Deutschland Fr. 178.90; Finnland Fr. 1000.— und mehr Fr. 178.85; Frankreich Fr. 10.02; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 107.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.58; Marokko Fr. 10.02; Niederlande Fr. 237.50; Schweden Fr. 106.65; Tunesien Fr. 10.02; Ungarn Fr. 78.53; Grossbritannien und Irland Fr. 18.—.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Redaktion:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Société Suisse pour l'Importation de Denrées Alimentaires SIGENA

En exécution de l'arrêté du Conseil Fédéral du 22 septembre 1939 sur les syndicats de l'économie de guerre, il s'est constitué à Berne une société coopérative sous la raison sociale, coopérative suisse d'importation de denrées alimentaires (Schweiz. Import Genossenschaft für Nahrungsmittel) SIGENA, sous-syndicat de l'Office central suisse des importateurs de denrées alimentaires, CIBARIA. Le but du syndicat, c'est l'exécution de toutes les tâches relatives à l'économie de guerre, qui lui sont confiées par le Département fédéral de l'économie publique ou par Cibaria, notamment la surveillance de l'importation, de l'exportation ainsi que de la distribution et de l'utilisation selon leur destination, des marchandises de la branche denrées alimentaires, devant être désignées par le département fédéral de l'économie publique.

Les associations et raisons sociales inscrites au registre du commerce suisse et important directement de l'étranger au moins depuis le 22 septembre 1938, qui se croient obligées d'en appeler aux bons offices de ce syndicat et qui n'en font pas encore partie, sont priées de s'adresser par écrit au secrétariat de SIGENA, Schanzenstrasse 1/II, Berne, téléphone Berne 2.94.52, où ils obtiendront les statuts du syndicat ainsi que tout renseignement utile. 255 f i

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey

Société Anonyme

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 28 novembre 1939, à 14 h. 30, à l'Hôtel Suisse à Vevey.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 14 h.

ORDRE DU JOUR:

1. Adoption des nouveaux statuts.
2. Demande de crédit pour la construction d'un atelier.

Le projet des nouveaux statuts est dès ce jour à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions au siège social à Vevey jusqu'au 27 novembre au soir. 2498 i

Vevey, le 11 novembre 1939.

Le Conseil d'administration.

FIDES Treuhand-Vereinigung

Orell Füssli-Hof - ZÜRICH - Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in

Basel	Lausanne	Schaffhausen
Aeschenvorstadt 4	Pl. St. François 12 bis	Am Platz 13
Tel. 27.840	Tel. 31.141	Tel. 15.06

Revisionen, Steuerberatung

Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

Usines Métallurgiques de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 25 novembre 1939, à 15 h. 30, dans la grande salle de l'Hôtel de France, à Vallorbe.

La feuille de présence sera établie à partir de 15 h.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1938/39.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 15 novembre 1939, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au vendredi 24 novembre, à 16 heures, contre présentation des actions:

à Vallorbe: au siège social;
à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise;
à Vevey: chez MM. De Palézieux & Co.

Vallorbe, le 8 novembre 1939.

2484 i

Le Conseil d'administration.

TRANSPORT-VERSICHERUNG

für Import und Export

**EIDGENÖSSISCHE
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
(LA FÉDÉRALE)**

Gegründet 1881

Hauptsitz:

ZÜRICH

Talacker 21/23

Tel. 73433

Transport-, Autocaseo-, Reisegepäck-,
Kredit-, Kautions-,
Feuer-, Einbruch-Diebstahl-, Glas-, Wasser-,
Elementarschaden-, Kassenbotenberaubungs-
Versicherungen

**Ports-Francis et Entrepôts
de l'Etat de Genève**

reliés aux gares de GENÈVE-CORNAVIN et VERNIER-MEYRIN

Téléphone 2.65.44

ENTREPOSAGE ILLIMITÉ DE CÉREALES, AUTOS, VINS
ET TOUTES MARCHANDISES AVEC REEXPÉDITION
AUX TARIFS SPÉCIAUX DE TRANSIT

Ensachage avec fourniture de sacs**Vastes caves avec cuves en ciment verré**

Toutes manutentions aux meilleures conditions
Formalités en douane — Forfaits sur demande

Avances sur marchandises

2035

BEFA**Beteiligungs- und Finanzierungs A. G. Glarus****Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre**

vom 9. Dezember 1939, vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft
in Glarus.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Januar 1939.
2. Geschäftsbericht und Abnahme der Jahresrechnung 1938/39.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1939/1940.
5. Aenderung von § 2 der Statuten: Kapitalreduktion.

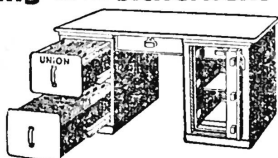
Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht durch die Herren Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz beim Bureau der Gesellschaft in Glarus bezogen werden. 2558 i

Glarus, den 21. November 1939.

Der Verwaltungsrat.**Ordnung und Sicherheit!**

32-1

**UNION**

-Kassenfabrik A.-G., Zürich, Albisriederstr. 257

(Wallis) Siders (Simplon-Linie)

direkt gegenüber Bahnhof S. B. B. Haus mit 22 Zimmern
(ca. 440 m²), meistens nach Süden gelegen und mit Zentral-
heizung versehen, sehr geeignet für

Bureau - Räumlichkeiten
eventuell auch nur während des Krieges, per sofort
zu vermieten

Für nähere Auskünfte schreiben unter Chiffre U 30097 L
an Publicitas Lausanne. 2555

**Palace Hotel Thunerhof & Bellevue A.-G.
in Thun****Einladung der Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung**

für Dienstag, den 5. Dezember 1939, vormittags 11¼ Uhr, im Sitzungszimmer der Kantonalbank von Bern in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 7. November 1938.
2. Jahresrechnung und Jahresbericht pro 1938, Bericht der Kontrollstelle. Genehmigung der Jahresrechnung 1938 u. Decharge-Erteilung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt deren Revisionsbericht liegen vom 23. November hinweg bei der Kantonalbank von Bern und ihrer Filiale in Thun zur Einsicht der Aktionäre auf.

Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, hat wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Kantonalbank von Bern oder ihrer Filiale in Thun sich über seinen Aktienbesitz auszuweisen, wogegen er eine Zutrittskarte erhält. 2556 i

Thun, den 22. November 1939.

**Neue
Aufgaben**

heischen eine den Sonderproblemen angepasste Organisation. Erfahrene Experten stellt die

RUF-Organisation

Zürich Löwenstrasse 19

Tel. 5 76 50

Vertreter gesucht für die
Kantone

Basel**Zürich****Bern****Genève****Tessin****Graubünden**

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen.

Haben Sie

in Ihrem Reklame-Plan auch das Schweiz. Handelsamtsblatt berücksichtigt?

Wenn nicht, empfiehlt es sich, das Versäumte nachzuholen.

Insrieren Sie im S. II. A. B.

Annulation

Le carnet d'épargne N° 145439 de la Banque Cantonale de Berne, Succursale de Delémont, au nom de M. ALIX Beuret, à Underveller, est égaré.

Le soussigné agissant en sa qualité de mandataire de M. Alix Beuret, prénommé, annulera ce titre conformément à l'article 90 C. O. et disposera de son avoir, si le dit carnet n'est pas présenté dans le délai de 3 mois à la Banque Cantonale de Berne, Succursale de Delémont.

Delémont, le 20 novembre 1939.

Le mandataire:

P. Christe, av.

2557

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 Z. G. B. Art. E. G. zum Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser in:

Anna Killehmann

Johanns sel., von Ersigen, geb. 1865, gew. Negotiantin in **Worb.**

Eingabefrist bis und mit 25. Dezember 1939.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprechen: Beim Reglerungsstatthalteramt von Konolfingen in Schönbühl.

b) Für Guthaben der Erblasserin: Beim unterzeichneten Notar.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprechen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massenverwalter: Herr Johann Reber, Spenglermeister in Worb. 2548

Worb, den 20. November 1939.

Der Beauftragte:

Chr. Mauerhofer, Notar.

Öffentliches Inventar

Erblasser:

August Kleiner-Mühlebach

geb. 1872, Wirt, Restaurant Zwingerhof, von Basel, Inhaber der Einzelfirma A. Kleiner, Wirtschaftsbetrieb, Geschäft und Wohnung Güterstrasse 183 in **Basel.** 2550

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger bis 22. Dezember 1939, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 Z. G. B. Bnsel, den 22. November 1939.

Erblasseramt Basel-Stadt.

Bezirksgericht Aarau**Erbschaftsinventar (Rechnungsruf)**

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 15. November 1939 über den am 2. November 1939 verstorbenen

Brändli-Margot Ernst Arnold

Konditor, von und in Aarau, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 18. Dezember 1939 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ausser die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB). 2528

Aarau, den 16. November 1939.

Bezirksgericht.

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt